

wellcome gGmbH
Hamburg

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	2020		2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Erträge aus Zuwendungen, Spenden und Leistungen	1.629.695,63		1.195.217,67	
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>7.678,19</u>	1.637.373,82	<u>17.807,72</u>	1.213.025,39
3. Projektaufwendungen		-380.709,58		-394.862,36
4. Materialaufwand		-19.548,08		-16.854,17
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-460.990,85		-481.852,15	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-101.526,26</u>	-562.517,11	<u>-93.601,71</u>	-575.453,86
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-42.540,89		-27.948,98
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-296.387,44		-281.746,73
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1,52		0,00
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag		<u>-1.965,61</u>		<u>0,00</u>
10. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)		<u>333.706,63</u>		<u>-83.840,71</u>
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-45.904,49		-23.280,78
12. Entnahmen aus satzungsmäßigen Rücklagen		250.000,00		61.217,00
13. Einstellung in satzungsmäßige Rücklagen		-156.000,00		0,00
14. Einstellung in andere Gewinnrücklagen		<u>-120.000,00</u>		<u>0,00</u>
15. Bilanzgewinn (+) / -verlust (-)		<u>261.802,14</u>		<u>-45.904,49</u>

wellcome gGmbH
Hamburg

Anhang zum 31. Dezember 2020

I. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft

Firmenname laut Registergericht: **wellcome gGmbH**
Firmensitz laut Registergericht: Hamburg
Registereintrag: Handelsregister
Registergericht: Hamburg
Register-Nr.: HRB 97440

II. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Gesellschaft ist nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Die größenabhängigen Erleichterungen bei der Aufstellung des Abschlusses werden teilweise in Anspruch genommen.

Die gesetzlichen Gliederungsschemata der §§ 266 bzw. 275 HGB wurden unverändert angewandt, wobei für die Projektaufwendungen eine eigene Aufwandsposition gebildet wurde. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und linear abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen sind nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis netto EUR 410,00 werden im Zugangsjahr in vollem Umfang abgeschrieben.

Das **Vorratsvermögen** wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten gem. § 255 Abs. 2 HGB aktiviert.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sind zum Nennwert angesetzt.

Der Ansatz der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** erfolgt zu Nennwerten.

Die **Kassenbestände** und **Guthaben bei Kreditinstituten** sind mit dem Nominalwert angesetzt.

Die **Rechnungsabgrenzungsposten** sind mit dem Nennwert angesetzt.

Das **Gezeichnete Kapital** ist mit dem Nennwert angesetzt.

Die sonstigen **Rückstellungen** werden für alle erkennbaren ungewissen Verbindlichkeiten und Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** ergibt sich aus dem nachfolgenden Anlagenspiegel:

wellcome gGmbH
Hamburg

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2020

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Abschreibungen		Buchwerte	
	Stand 01.01.2020 EUR	Zugänge EUR	Stand 01.01.2020 EUR	Zugänge EUR	Stand 31.12.2020 EUR	Stand 31.12.2019 EUR
Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
Engellich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	452.977,00	71.020,00	47.220,00	31.262,00	425.515,00	385.757,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	452.977,00	71.020,00	47.220,00	31.262,00	425.515,00	385.757,00
II. Sachanlagen						
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.605,75	39.147,89	73.924,75	11.278,89	30.550,00	2.681,00
Summe Sachanlagen	76.605,75	39.147,89	73.924,75	11.278,89	30.550,00	2.681,00
Summe Anlagevermögen	529.582,75	110.167,89	141.144,75	42.540,89	456.065,00	388.438,00

Steuerrückstellungen

Die **Steuerrückstellungen** betreffen den Steueraufwand des laufenden Wirtschaftsjahres.

Bei der Deutschen Kreditbank AG ist eine **Mietsicherheit** in Höhe von TEUR 15 erbracht worden (Konto 1008354886). Als Sicherheit für alle gegenwärtigen und künftigen Ansprüche des Vermieters gegen den Mieter ist das auf dem Konto unterhaltene Guthaben verpfändet.

Die **anderen Gewinnrücklagen** (freie Rücklagen) unterliegen nicht dem Gebot der zeitnahen Mittelverwendung und sollen auf Dauer die Arbeitsfähigkeit der Gesellschaft sicherstellen. Gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO können aus dem Überschuss der Zinseinnahmen über die Aufwendungen für Vermögensverwaltung 1/3 sowie 10 % der sonstigen zeitnah zu verwendenden Mittel den anderen Rücklagen (freie Rücklagen) zugeführt werden. Von dieser Möglichkeit der Rücklagenbildung wird in 2020 Gebrauch gemacht.

Die **sonstigen Rückstellungen** in Höhe von TEUR 21 betreffen die Rückstellung für die Jahresabschlusskosten, Berufsgenossenschaft und diverse.

Sämtliche **Verbindlichkeiten** haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zweckgebundene Spenden sind in der Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Zufluss vereinnahmt worden; die Mittelverwendung wird entsprechend zeitkongruent als Aufwand (Projektaufwand bzw. Einstellung in satzungsmäßige Rücklagen) ausgewiesen.

VI. Nachtragsbericht

Die Viruserkrankung COVID-19 hat bei der Gesellschaft zu keinen wesentlichen Beeinträchtigungen geführt.

Die "Corona-Krise" hat auch Familien in den Fokus gerückt. Der erhöhte Familienhilfebedarf konnte durch Gewinnung von "Corona-Sonderförderungen" abgedeckt werden.

VII. Sonstige Angaben

Einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführerin ist

Frau Rose Volz-Schmidt, Diplom-Sozialpädagogin (seit 2006)

Frau Kirsten Harnisch-Eckert (bis 07.02.2021)

Im Geschäftsjahr 2020 wurden durchschnittlich 15 Arbeitnehmer beschäftigt.

Hamburg, den 26. Juli 2021



Rose Volz-Schmidt